

***Zusammen arbeiten – entwickeln – lernen***

In Zeiten von Corona wird vermehrt deutlich, wie wichtig eine gute Kommunikation ist. Gleichzeitig stellt uns die Situation vor die Herausforderung neue Wege des Zusammenarbeitens, gemeinsam wirksam werden, sich auszutauschen und koordinieren zu finden. Planungen, Absprachen und Koordination wie bisher, beispielsweise in Helfertreffen und Sitzungen, müssen anderweitig angegangen werden. Aber auch langfristig gesehen bieten digitale Möglichkeiten eine Chance die Zusammenarbeit effektiv zu gestalten. Onlinekonferenzen können beispielsweise über Plattformen wie zoom oder Microsoft-Team unkompliziert abgehalten werden.

***Diese Plattformen haben sich mit den digitalen Möglichkeiten auseinandergesetzt und geben einen Überblick:***

<https://www.lernentrotzcorona.ch/Lernentrotzcorona>

<https://www.dpsg-koeln.de/service/hilfreiche-tools-fuer-die-virtuelle-zusammenarbeit/>

<https://jugend.beteiligen.jetzt/>

<https://www.werdedigital.at/>

<https://edunauten.de/>

<http://david.roethler.at/kurzanleitung-zu-zoom-us/>

<https://www.mindmeister.com>

***Bürgermeister\*innen informieren***

Die Nähe Zu den Bürger\*innen schafft in Krisenzeiten Vertrauen und Bürgermeister\*innen werden durch umfassende und transparente Information zum Anker für Bürger\*innen. Wie das auch, trotz Kontaktsperre gut funktionieren kann, beschreibt die Akademie für politische Kommunikation in ihrem [Beitrag](#).

Gute Beispiele in Baden-Württemberg finden Sie in:

- der Gemeinde Empfingen mit Bürgermeister Ferdinand Truffner und [Empfi-TV](#). Die Video-Streams werden auch auf der facebook-Seite der Kommune geteilt.
- Spraitbach. Bürgermeister Johannes Schurr informiert die Spraitbacher\*innen auch auf seinem Facebook-Kanal über Neuigkeiten aus der Gemeinde oder aktuell Angeboten der Nachbarschaftshilfe und Nahversorgung per Video. <https://www.facebook.com/SchurrJohannes/>
- Mehrstetten nutzt Bürgermeisterin Franziska Kenntner die Krise als Chance zu mehr miteinander und ruft die Aktion: MEHR Miteinander in MERHSTETTEN. Über die facebook-Seite werden Bürger\*innen hier regelmäßig über die schnelle Entwicklung, Maßnahmen und Angebote in Corona-Zeiten informiert. [MEHR Miteinander in MEHRSTETTEN](#).